

Mitteilungsblatt der Malteserstadt



Amtliche Bekanntmachungen
der Stadtverwaltung Heitersheim

Herausgeber:
Bürgermeisteramt
79423 Heitersheim
Telefon 0 76 34/40 20

Verantwortlich für den
redaktionellen Teil:
Bürgermeister Jürgen Ehret
Für den übrigen Inhalt:
Anton Stähle, Stockach

Druck und Verlag:
Primo-Verlag Anton Stähle
Postfach 1254
78329 Stockach
Telefon 0 77 71/93 17-11
Telefax 0 77 71/93 17-40
info@primo-stockach.de
www.primo-stockach.de

stadt-heitersheim@heitersheim.de

www.heitersheim.de

Jahrgang 45
Freitag, den 03.07.2009
Nummer 27

INHALT

Abfallverwertung / Termine
Dienstbereitschaft / Notruf
Blutspendeaktion
Bürgerverein Gallenweiler
Kleine Konzertreihe
Das silberne Segel
Serenadenkonzert
Amtliche Bekanntmachungen
Jahresabschluss der Heitersheimer
Sozialbauten
Straßensperrung
Mitteilungen
Wohin mit der Lohnsteuerkarte?
Jahrespraktikanten/Zivis gesucht
Das silberne Segel
50 Jahre Dorfhelferinnenstation
Stellenausschreibung
Tag der offenen Tür im Neubau des
Regierungspräsidiums Freiburg
Kirchliche Nachrichten
Ev. Kirchengemeinde
Kath. Kirchengemeinde
Malteserschlosskirche
Schulnachrichten
Volkshochschule Südlicher Breisgau
Parteien
CDU Ortsverband
Vereinsmitteilungen
Akkordeonorchester
Altenwerk, FC Heitersheim
Freiwillige Feuerwehr
Gewerbeverein
Helferkreis Heitersheim
Imkerverein Sulzburg
Kinderclub Gallenweiler
Kleinkaliber-Schützenverein
Schachclub
Schwarzwaldverein
Tauschring e.V., Tukulere Wamu
Turnverein Heitersheim
VdK
Sonstiges

**Katholische
Kirchengemeinden
Ballrechten-Dottingen,
Eschbach und
Heitersheim**



Einladung

**Zum 50-jährigen Bestehen der
Dorfhelferinnenstation Heitersheim**

laden wir Sie zu einem Festgottesdienst
in die katholische Kirche St. Bartholomäus
in Heitersheim auf

Sonntag, den 5. Juli 2009, 10.30 Uhr,

ganz herzlich ein.

**Anschließend findet um
11.30 Uhr im Pfarrsaal, Johanniterstr. 74,
ein Empfang statt.**

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

**Georg Eisele
Stadtpfarrer**

**Jürgen Ehret
Bürgermeister**



Private Sperrmüll-Anlieferung
 Di. u. Do.: 15 - 18 Uhr u. Sa.: 8 - 12 Uhr
 bei der TREA, Tel.: 5079-122
(nur mit Sperrmüllkarte)
 Biotonne: Dienstag, 07. + 14.07.
 Gelber Sack: Donnerstag, 09.07.
 Papiertonne: Freitag, 10.07.
 Restmüll: Dienstag, 14.07.
 Papiersammlung: Samstag, 18.07.
 Schadstoffsammlung: Freitag, 25.09.
 Häckselzugaktion: 13./14. und 16.11.
 Anmeldung: Tel. 07631 9359539



1 Gartenhütte (3 x 2 m)
 1 Büroschreibtisch Tel. 4792
 1 Küchenschrank 50er Jahre
 1 Waschbecken mit Armatur
 1 Schnellkomposter
 1 ältere Markise Tel. 3105

„Bürgerdienste/Kleinanzeigen“
 Bitte denken Sie daran, dass auf der städtischen Homepage www.heitersheim.de unter „Bürgerdienste/Kleinanzeigen“ die Möglichkeit besteht, eine kostenlose Kleinanzeige (mit Foto) für Angebote und Gesuche aller Art aufzugeben!

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung
Montag bis Freitag
 8.00 bis 12.00 Uhr
 alle Sachgebiete

Montag bis Mittwoch
 14.00 bis 16.00 Uhr
 alle Sachgebiete

Donnerstag
 14.00 bis 18.00 Uhr
 alle Sachgebiete

Freitag
 14.00 bis 16.00 Uhr
 Bürger- und Tourist-Info

NOTRUF - BEREITSCHAFTSDIENST DER ÄRZTE - APOTHEKEN

TELEFON	ARZT	TIERARZT	APOTHEKEN
Feuerwehr Notruf 112 Kommandant Hagenbach privat 07634/3201 Dienst 07634/402-25 Polizei Notruf (Überfall, Verkehrsunfall) 110 Polizeiposten Heitersheim 07634/50 71-0 (Mo.- Fr. 7.30 - 12.00 Uhr und 13.30 - 17.00 Uhr) Unfallrettungsdienst Krankenwagen (ohne Vorwahl) 19222 DRK-Rettungshundestaffel 0761/8 85 08 22	Der ärztliche und kinderärztliche Notfalldienst ist zu folgenden Zeiten zu erreichen: Mo. + Di. + Do.: 18.00 - 8.00 Uhr; Mi.: 12.00 - 8.00 Uhr Fr.: 16.00 - 8.00 Uhr; Sa. + So. + feiertags: 8.00 - .8.00 Uhr Telefonnummer: 01805/1 92 92-3 00 <hr/> ZAHNARZT Zahnärztliche Notrufnummer: 0180/3 22 25 55-40	Dr. Schmitz/Dr. Teller Steinmattenstr. 12 Tel. 07634/2585 Tierärztlicher Notdienst Markgräflerland: Tel. 07631/36536 <hr/> APOTHEKEN Der Apothekendienst beginnt um 8.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr des folgenden Tages! 03.07.2009 Paracelsus-Apotheke Freiburger Str. 20, Bad Krozingen 04.07.2009 Kirchberg-Apotheke Jengerstr. 13, Kirchhofen 05.07.2009 Rebland Apotheke Basler Str. 24, Schallstadt 06.07.2009	Zollmatten-Apotheke Poststr. 22, Heitersheim 07.07.2009 Batzenberg-Apotheke Basler Str. 82, Schallstadt 08.07.2009 Malteser-Apotheke Im Stühlinger 16, Heitersheim 09.07.2009 Katharina Barbara Apotheke Hauptstr. 48, Sulzburg Schneckental-Apotheke Schwabenmatten 3, Pfaffenweiler 10.07.2009 Rats-Apotheke, Lammplatz 11, Bad Krozingen 11.07.2009 Hardt-Apotheke Schwarzwaldstr. 16a, Hartheim 12.07.2009 Apotheke am Bahnhof Bahnhofstr. 6, Bad Krozingen

Weitere wichtige Anschlüsse

Bürgermeisteramt 07634 /4020 Gas 0180/2 76 77 67	Pfarrämter (evangelisch) 07634/552043 (katholisch) 07634/551615	DRK Bereitschaft 2764
Energiedienst Netze GmbH Service-Nummer 0180 1 605050 Störungs-Nummer 0180 1 605044 Wasser 07634/40215 oder 07634/507162	Sozialstation Südl. Breisg. 07633/12219 Hospizgruppe Südl. Breisgau 07633/69 59	TREFFPUNKT DER ANONYMEN ALKOHOLIKER Montag und Freitag (1. Freitag i.M. offenes Meeting), 19.30 Uhr, im Ev. Gemeindezentrum, Bad Krozingen, Schwarzwaldstraße 7
Notrufnummer Badenova 0800 2767767 Vergiftungs-Notruf 0761/1 92 40 DRK-Sozialdienst 07631/180551 DRK-Pflegedienst 07631/1805-56 Telefonseelsorge 0800/1110111	Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche , Bismarckstraße 3-5 79379 Müllheim 0761/21 87 27 11	Informations- u. Beratungsstelle für Menschen mit Behinderungen und ihre Angehörigen Tel.: 07634/5 04 98 57
Essen auf Rädern 07633/8404	Integrationsfachdienst Beratungsstelle für schwerbehinderte, psychisch erkrankte und hörbehinderte ArbeitnehmerInnen und deren Arbeitgeber Holzmarkt 8, 79098 Freiburg, Tel. 0761/3 68 94-5 00, Fax 0761/3 68 94-5 50, ifd@ifd-freiburg.de. Termine nach Vereinbarung	„Staufener Tafel e.V.“ Infos unter Tel. 07633 982089
Hebammen: Frau Frick Binder 07633/7810 Frau Philipp 07634/35107 Frau Schmidle 07634/507095 Frau Milde 07634/50 32 47	Anruf-Sammel-Taxi Das Anruf-Sammel-Taxi holt Sie zu oder von Ihrer Zugverbindung in der Zeit von 19.30 und 2.00 Uhr (zu festgelegten Zeiten) nach telefonischer Anmeldung ab. Weitere Infos und Anmeldung unter: Telefon 07634/31 34	„pflegeBegleiter“ stützen und begleiten Angehörige: Angelika Rupp, Tel. 4221
SOS werdende Mütter e.V. Kontaktperson: Frau Tanja Dilger 29 56		Dorfhelferinnenwerk Tel.: 552717 Einsatzleitung Frau Fünfgeld



Taschentücher gibt's im Supermarkt. Blut nicht.



SPENDE BLUT
BEIM ROTEN KREUZ

Blutspendeaktion

Donnerstag
09.
Juli

14.30 - 19.30 Uhr
Heitersheim
Malteserhalle
Jahnstraße 22

Blutspenden jetzt in der neuen Malteserhalle!

Tel. 0800-11 949 11 **KOSTENLOS** · Infos und Termine beim Roten Kreuz · www.blutspende.de

Musical
Das silberne Segel
am 3. und 4. Juli 2009
jeweils um 19 Uhr
in der Malteserhalle
Heitersheim

Ein spannendes Musical mit Schauspielern, Sängern und Mitwirkenden der 4. Klassen der Johannerschule Heitersheim, ziemlich vielen Erwachsenen und einem wunderbaren Orchester. In den Hauptrollen singen und spielen Felix Nopper, Theresa Fünfgeld, Lena Schladebach und Stephan Bohr
Eintritt 8/5€
Vorverkauf: Büchergalerie und Raumausstattung Klein Heitersheim




Das silberne SEGEL



Bürgerverein Gallenweiler e.V.

Dorffest

Samstag, 11. Juli 2009
18:00 Uhr: Eröffnung und Gelegenheit zum Abendessen
19:00 Uhr: Theateraufführung mit der Laienspielgruppe Bollschweil, Eintritt frei
21:00 Uhr: Musik mit Werner Gottschling

Sonntag, 12. Juli 2009
11:00 Uhr: Gemeinsames Mittagessen
12:00 Uhr: Platzkonzert mit dem Musikverein Heitersheim
14:00 Uhr: Kinderprogramm mit dem Kinderclub Gallenweiler
Ausklang bei Kaffee und Kuchen

Kleine Konzertreihe Heitersheim

Benefizkonzert im Römermuseum „Villa urbana“ am Samstag, 18. Juli 2009, 20.00 Uhr. Johannes Heiss, Der Initiator der Konzerte, Johannes Heiss und Künstler aus der Region bringen Melodien aus Oper und Operette zu Gehör. Erleben Sie eine musikalische Sommernacht im besonderen Ambiente des Römermuseums mit Nadine Trefzer (Sopran), Frauke Hofmann (Mezzosopran), Ursula Gilbert (Sopran), Michael Hofmann (Tenor), Johannes Heiss (Bass), und Zsolt Lendvai (Klavier).
Eintritt: EUR 9,00/7,00(erm.) i. Vvk, 10,00/8,00 (erm.) Abendkasse
Vorverkauf: Tourist-Info im Rathaus, Tel. 07634 402-12

Männergesangverein 1841 Heitersheim e.V.



Serenadenkonzert

im hinteren Schlosshof des Malteserschlosses Heitersheim

Sonntag, 5. Juli 2009
18.30 Uhr

Mitwirkende:
Männergesangverein
Kinderchor "Die wilden Noten"
Jugendchor "Young Voices"
Chor "Intermezzo"
Musikverein Heitersheim
sowie die Jugendkapelle Heitersheim

Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung im Weingut Zotz statt.

Eintritt frei



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Jahresabschluss der Heitersheimer Sozialbauten GmbH für das Wirtschaftsjahr 2008

Der Gemeinderat der Stadt Heitersheim hat in seiner Sitzung am 23. Juni 2009 den Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2008, bestehend aus Lagebericht und Anhang (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anlagenspiegel und Entwicklung des Anlagevermögens) festgestellt und der Geschäftsführung für das Wirtschaftsjahr 2008 Entlastung erteilt.

Der Jahresabschluss 2008 wurde durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft MTR Markgräfler Treuhand und Revision GmbH, Eschbach, nach § 317 HGB geprüft. Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat am 10. Juni 2009 den uneinge-

schränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Die Bilanz schließt mit einer Bilanzsumme von 4 213 995,02 EUR und einem Bilanzgewinn von 0,00 Euro ab. Der Jahresfehlbetrag 2008 in Höhe von 16 614,90 EUR wird durch eine Entnahme aus der Kapitalrücklage in gleicher Höhe abgedeckt.

Jahresabschluss und Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2008 liegen gem. § 105 GemO in der Zeit vom 06. Juli bis 14. Juli 2009 im Rathaus, Zimmer A 26, während den üblichen Dienststunden zur Einsichtnahme aus.

Straßensperrung anlässlich des verkaufsoffenen Abends am 10.07.2009

in der Straße „Im Stühlinger“ und der Hauptstraße sowie Haltverbot in der Johanniterstraße

Anlässlich des verkaufsoffenen Abends „Heitersheimer Feierabend“ am 10. Juli 2009 werden die Straße „Im Stühlinger“ und die Hauptstraße gesperrt. Die Sperrung erfolgt von 17.00 bis ca. 24.00 Uhr.

In der Johanniterstraße gilt ab der Einmündung Anne-Frank-Straße bis zur B 3 ein beidseitiges Haltverbot. Der Gehweg auf der Nordseite der Johanniterstraße steht jedoch den Fahrzeugen als Parkfläche zur Verfügung.

Wir bitten um Beachtung!!!



AUS DEM GEMEINDERAT

Bebauungsplan wird außer Kraft gesetzt

Der alte Bebauungsplan „Bannwartgasse“ wird außer Kraft gesetzt. Das beschloss der Gemeinderat einhellig. Jetzt wird die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit eingeleitet und die Behörden und Träger der öffentlichen Belange werden gehört. Bürgermeister Jürgen durfte diesen Tagesordnungspunkt nicht selbst leiten, weil er in diesem Bereich ein Grundstück hat. An seiner Stelle übernahm Harald Höfler die Regie. Er erläuterte, dass es ein Gebot der Ökologie, des Geldbeutels und der Vernunft sei, die bisher geltenden Bauvorschriften aufzuheben und damit den Bauwilligen auf den restlichen Grundstücken mehr Spielraum einzuräumen. Das eröffnet auch den Hauseigentümern, deren Grundstücke nach heutigen Verhältnissen recht groß sind, weitere Baumöglichkeiten. Der Bebauungsplan stammt vom Anfang der 1970er Jahre und ist in Teilen nicht mehr rechtswirksam, weil der Verwaltungsgerichtshof 1985 die Festsetzung eines allgemeinen Wohngebietes in der näheren Umgebung der vorhandenen Spedition für unzulässig erklärte. Deshalb gab es 1990 ein Enteignungsverfahren, in dem man sich abweichend von der Bebauungsplanfestsetzung darauf einigte, dass statt einer Straßenverbindung zwischen der Schwarzwaldstraße und der Straße „Am Sulzbach“ nur ein Geh- und Radweg angelegt wird. Der Bebauungsplan aber wurde nie geändert. Das machen nun sich abzeichnende Bauabsichten erforderlich. Um den Aufwand so gering wie möglich zu halten, verzichtet die Stadt da-

rauf, einen neuen Plan aufzustellen. In diesem Fall findet Paragraph 34 des Baugesetzbuches (unbeplanter Innenbereich) Anwendung, so dass Bauanträge dahingehend geprüft werden, ob sie sich in die Umgebung einfügen. Rechtsanwalt Dohle bescheinigt der Stadt, dass dieser Weg rechtlich gangbar ist. Auf die nun einzuleitende Anhörung folgt die Einarbeitung der Rückmeldungen, erklärte Harald Höfler, daraufhin die Offenlage und schließlich der Gemeinderatsbeschluss.

Bürgerbegehren ist unzulässig

Zurück auf null: Beim Ochsenplatz beginnt die Diskussion von vorne, nachdem der Gemeinderat am Dienstagabend das Bürgerbegehren des SPD-Ortsvereins mehrheitlich für nichtig erklärte und zugleich den Beschluss für die probeweise geänderte Führung der Schnurriggasse aufhob. Eine allgemein akzeptierte Lösung soll nun mit Expertenrat gefunden werden.

„Der Ochs ist vom Eis“, sagte Bürgermeister Jürgen Ehret nach einem ausgiebigen Austausch über die Rechtmäßigkeit des Bürgerbegehrens einerseits und die Verkehrssituation andererseits. Dabei kristallisierte sich heraus, dass diese nicht nur auf dem Ochsenplatz verbesserungswürdig ist, sondern auch auf dem Lindenplatz und unter Einbeziehung der Nebenstraßen, wo es zum Beispiel Kindergarten und Seniorenheim zu schützen gibt. So wird jetzt in Erwägung gezogen, fachliche Unterstützung für ein umfassendes Konzept einzuholen. Stadträte

und Bürgermeister sehen dabei die Möglichkeit, die Kosten in Grenzen zu halten, wenn zum Beispiel die Aufmerksamkeit eines Uni-Seminars auf diese Fragen gelenkt werden kann. Bevor es zu dieser Quintessenz kam, bemühten sich die beiden gegensätzlichen Seiten um Vergangenheitsbewältigung. Der Bürgermeister erläuterte, dass die Verwaltung die Pflicht gehabt habe, das Bürgerbegehren rechtlich überprüfen zu lassen. Er betonte, dass dies sauber abgearbeitet werden müsse, zumal Rechtsmittel eingelegt werden könnten. Stein des Anstoßes war die Fragestellung. Diese habe sich in ihrem ersten Teil gegen einen Gemeinderatsbeschluss bezogen, der gar nicht gefasst worden sei: die grundsätzliche geänderte Verkehrsführung der Schnurriggasse. Dass dies aber genauso gemeint gewesen sei, hat Jürgen Ehret in der zurückliegenden Sitzung bei SPD-Fraktionssprecher Dieter Hennig eruiert, wie er betonte. Dieser habe ihm versichert, dass sich das Begehren über den Probelauf, also die Beschlusslage hinaus, generell gegen eine andere Führung der Schnurriggasse wende. Prophylaktische Bürgerbegehren aber sind nicht möglich. Dieser Auffassung konnten sich CDU und Freie Wähler ohne weiteres anschließen, SPD und Bürgerliste nicht, wie sich bei der Diskussion und der Abstimmung mit klarer Trennlinie zeigte. Mit der Bereitschaft, den Probelauf fallen zu lassen, signalisierten CDU und Freie Wähler im Gegenzug aber Entgegenkommen, wenn auch nicht unbedingt leichten Herzens. „Die Aufhebung des Beschlusses fällt uns schwer“, sagte Martin Zotz (FWV), die Freien Wähler gingen diesen Schritt aber mit, um eine größere Kon-

sensbildung zu ermöglichen. Mit diesem Ergebnis kann die SPD-Fraktion offenbar gut leben. „Das ist letztendlich in unserem Sinne“, erklärte Harald Höfler. Auch wenn die juristische Auslegung für ihn so eindeutig klar nicht ist, so kommt es für ihn letztendlich darauf an, was unterm Strich zu resümieren ist: „eine tolle Geschichte, ganz im Sinne der Demokratie“. Bürgermeister und Gemeinderat könnten stolz sein, wenn sich die Leute dermaßen einmischen und Farbe bekennen. Edmund Weiß (Bürgerliste) sah es weniger gelas-

sen. Er verlangte von Bürgermeister Ehret, dass dieser die Rechtsauffassung des Landratsamtes, auf die er sich neben Rechtsanwalt Dole bezog, schriftlich vorlegt. „Für mich ist das erst dann relevant“, so Weiß. Bürgermeister Ehret erklärte, dass das Landratsamt noch so sehr mit den Wahlen beschäftigt sei, dass er auf eine schriftliche Darlegung verzichten habe. Wer ihm nicht glaube, könne sich aber gerne im Amt erkundigen. Ehret bleibt auch dabei, dass die Diskussion und Argumentation emotional und teilweise

unsachlich gewesen sei. Weiß hatte dafür von ihm eine Entschuldigung verlangt. Dafür aber sieht der Bürgermeister nicht nur keine Veranlassung, sondern im Gegenteil selbst Grund, empfindlich zu reagieren. Seine persönliche Integrität sei in Frage gestellt worden. „Ich habe bisher nach Recht und Gesetz gehandelt“, erklärte Ehret. Der Aufforderung, Ross und Reiter zu nennen, will er im persönlichen Gespräch nachkommen.

Berichte aus der Badischen Zeitung

MITTEILUNGEN

WOHIN MIT DER LOHNSTEUERKARTE?

Sollten Sie Ihre Lohnsteuerkarte für die Einkommenssteuererklärung nicht benötigen, bitten wir Sie im Interesse der Gemeinde, die Steuerkarte beim Finanzamt Müllheim oder beim Bürgermeisteramt Heitersheim abzugeben.

Die Lohnsteuerkarten dienen als Grundlage für die Festsetzung des Gemeindeanteiles an der Einkommenssteuer und bedeuten daher bares Geld für unsere Stadt. Die Kommunen können die öffentlichen Aufgaben nur erfüllen, wenn ihnen die notwendigen Finanzen zur Verfügung stehen.

Durch die Rückgabe der Lohnsteuerkarte können Sie mit einem minimalen Aufwand zur Verbesserung unserer Finanzsituation beitragen.

Für Ihr Verständnis und Ihre Mitwirkung möchten wir uns bereits im Voraus recht herzlich bedanken.

*Bürgermeisteramt Heitersheim
Einwohnermeldeamt*

Die Malteserschloßschule Heitersheim

(Schule für Geistigbehinderte)
sucht ab September 2009

- Jahrespraktikanten/Jahrespraktikantinnen

Wir bieten einen lebendigen und spannenden Schulalltag, eine sich stetig weiterentwickelnde Schule mit derzeit 60 Schülerinnen und Schülern.

sowie

- Zivildienstleistende

Wir bieten einen lebendigen und spannenden Schulalltag, eine sich stetig weiterentwickelnde Schule mit derzeit 56 Schülerinnen und Schülern.

Unter 07634 2507 erhalten Sie weitere Informationen.

Wir freuen uns auf Sie!

Das Silberne Segel

Interviews zum Schulmusical der vierten Klassen der Johanniterschule

„Ich bin schon ganz schön aufgeregt, wenn ich an Freitag denke.“ Dabei wirken die sieben Kinderdarsteller des Schulmusicals ganz ruhig, als sie die Fragen beantworten. Sophia Koberski, Tina Baumgärtel, Lena Schladebach, Theresa Fünf-geld, Felix Nopper und Hannes Schlage-ter stellen sich erwartungsfroh an diesem schönen Nachmittag den Fragen des Pressevertreterers. Sie sitzen hier stellvertretend für knapp sechzig Kinder, die sich voller Eifer auf die Aufführungen am 03. und 04. Juli in der Malteserhalle vorbereiten.

„Ich war beim Casting total aufgeregt, das war auch peinlich.“ erzählt Sophia. Ob sich das bei den Aufführungen nicht verschlimmert, wird sie gefragt. „Das ist etwas anderes. Da bin ich in einer Gruppe mit anderen.“ Nachdem sie die ersehnte Hauptrolle nicht bekam, wollte sie eine Sprechrolle, die sie auch bekam und mit Freude ausfüllt. „Bei dem Casting für die Rolle der Lilly konnte ich trotzdem beweisen, dass ich singen kann. Das war mir wichtig.“ Solche positiven Erfahrungen wie Sophia, konnten viele Kinder mitnehmen. „Das tolle ist, das wir Mädchen uns nach dem Casting immer noch gut verstehen“ ergänzt Lena und wird durch das Nicken der anderen bestätigt. Tina findet es klasse, dass so viele Eltern mitspielen und dass sie einen Text hat. Es war auch ein großes Bestreben der Organisatoren, dass alle Kinder etwas Besonderes in ihrer Rolle sehen und sich nicht als Statisten empfinden. „Ich könnte ganz viele tolle Geschichten erzählen.“ schwärmt Lothar Scheduling. Er hat bereits viele Stunden in dieses besondere Schulprojekt investiert. „Mich reizt es zu sehen, wie alles wächst und nachher wie von selbst funktioniert.“ Besonders berührt hat ihn aber die Aussage eines Schülers, nachdem der Autor des Stückes Hans Niehaus bei den Kindern war und mit ihnen geredet und gesungen hat: „Herr Scheduling, das ist der schönste Tag in meinem Leben.“

Gefragt nach den Schwierigkeiten bei einem solchen Projekt antwortet Hannes: „Na ja, man muss sich einfach trauen auf

die Bühne zu gehen. Das ist so mein Punkt bei der Sache.“ Er spielt Daddeldu, den hinterhältigen Helfer des bösen Kapitäns Eisenfuß. Der wird von Stephan Bohr verkörpert, den die Kinder sehr schätzen.

„Wir müssen was über Stephan sagen, weil der jetzt nicht da ist.“ meint Lena. Dann erzählen sie von dem Verständnis und der Ruhe die er und die anderen Erwachsenen den Kindern entgegenbringen und das sie auch weitergebracht hat. Dabei hört sich die Einschätzung von Sophia über ihren Schauspielerkollegen an, wie die eines Profis. „Ich habe viel dazugelernt.“ weiß Felix zu berichten. Er spielt Randolf, die Schlüsselfigur in diesem Stück. „Ich hab früher eigentlich nicht groß gesungen.“ Hannes bestätigt: „Ich wusste am Anfang gar nicht, dass ich singen kann.“ Felix und Theresa haben seit Januar nach den Dienstagproben auch noch eine halbe Stunde Gesangsunterricht absolviert. „Es ist sehr viel Arbeit, eine Hauptrolle zu lernen. Es macht aber auch sehr viel Spaß.“ berichtet Theresa von ihren Erfahrungen. Sie möchte auch nach Abschluss des Projekts weiter singen. Lena fügt hinzu „Es macht viel Spaß, die Rolle zu spielen, obwohl es nicht immer leicht war.“ Tina gefiel das besondere Gefühl auf der Bühne und die gemeinschaftlichen Erfahrungen bei den Proben und spricht damit für viele andere Kinder. Hannes findet das Schiff besonders cool. „Es ist toll, wenn man da oben steht.“ Und Felix erzählt: „Wenn wir gut waren, dann hat die Band für uns ein Rocklied gespielt. Die sind echt super!“

„Es ist alles noch positiver Stress, den wir haben. Die Kinder sind mit solch einer Begeisterung dabei, dass es noch geht.“ sagt die Lehrerin und musikalische Leiterin Nicola Müller. „Aber es ist schon anstrengend. Und wenn wir nicht so ein gutes Team wären, ging alles viel schwieriger.“ Dann erzählen noch alle von ihren Lieblingsliedern und Lieblingsszenen. Es ist ihnen anzumerken, dass sie alle eine wichtige Sache verstanden haben: große Anstrengungen bringen einen weiter und habe auch eine positive Seite. Bei den Kindern ist viel mehr hängen geblieben, als das reine Beherrschen von Texten oder Liedern. Sie alle, egal wie große ihre Rolle ist, haben für sich etwas mitnehmen

können. Nun konzentrieren sie sich ganz auf ihre Auftritte am 03. und 04. Juli und freuen sich auf ein großes Publikum.



Eine tolle schauspielerische Leistung wird, dank Heidi Heller, von allen Darstellern geboten.

50 Jahre Dorfhelferinnenstation

Den Beruf der Dorfhelferin gibt es seit 1954. In Heitersheim verhalfen fünf Jahre später Altbürgermeister Adolf Späth und Stadtpfarrer Friedrich Schäfer 1959 einer Dorfhelferinnenstation auf die Beine, die auch Ballrechten-Dottingen und Eschbach mitversorgt. Für die mittlerweile 230 Einsatzkräfte in knapp 100 Stationen in ganz Baden-Württemberg laufen die Fäden im Dorfhelferinnenwerk Sölden zusammen.

Vor 50 Jahren waren Berufe für Mädchen noch nicht selbstverständlich. Die erste Dorfhelferin in Heitersheim hieß Hanni Büche. Die Einsätze koordinierte sie selber oder das Pfarrbüro. Ihre Nachfolgerin Klara Schmidle trat 1966 den Dienst an. Mit dem Moped fuhr sie bis 1971 zu den Familien. Dritte Dorfhelferin war Elisabeth Roth, die in 23 Jahren 2300 Einsätze tätigte. Sie wurde 1994 von Irene Fritz abgelöst, die bis 2001 in Heitersheim blieb und ab März 2000 einige Monate von Sigrun Emmeler unterstützt wurde. Im November 2000 stieß Elvira Spahr mit einer 50 Prozent-Stelle dazu. Sie ist heute noch mit Leib und Seele im Einsatz. Die Vollzeitstelle von Irene Fritz übernahm 2001 Dorothea Herbst, die inzwischen über 18 Jahre Dorfhelferinnen-Erfahrung verfügt.

Zentrale Anlaufstelle für Familien und Dorfhelferinnen

Seit 1988 brauchte die Arbeit der Heitersheimer Station eine Einsatzleitung. Dafür wurde die ehemalige Dorfhelferin Klara Schmidle gewonnen, die bis Anfang 2009 die Organisation und Koordination ehrenamtlich managte. Ihre Arbeit setzt seit kurzem Barbara Fünfgeld fort. Die Querein-

steigerin ist gelernte Erzieherin und kann diese Aufgabe für 20 bis 30 Familien im Jahr mit ihrem derzeitigen Arbeitsplatz in der Hausnotrufzentrale des Caritasverbandes in Freiburg gut vereinbaren.

Sie ist zentrale Anlaufstelle sowohl für die Familien als auch für die Dorfhelferinnen und muss manchmal die akute Notsituation den Krankenkassen vermitteln, die neben den Kirchen und Kommunen, dem erzbischöflichen Ordinariat und dem Sozialamt wichtigste Kostenträger sind. Barbara Fünfgeld hält ein Mal monatlich eine Dienstbesprechung ab, führt Gespräche mit den Dorfhelferinnen, die ansonsten der Schweigepflicht unterliegen und rundet ihr Qualitätsmanagement durch Nachfragen in den Familien ab. Keiner wird allein gelassen. Selber nimmt sie regelmäßig an Supervisionsgruppen in Sölden teil.

Mit Dorothea Herbst und Elvira Spahr hat sie erfahrene Dorfhelferinnen, die sie auch weit über die Ortsgrenzen hinaus in Einsatz bringt, wenn „Not an Frau“ ist. Das erfordert von den Kräften eine hohe Flexibilität. Die Einsatzzeiten richten sich meistens nach den Schichten der Väter und können sich von morgens um vier bis 23 Uhr abends ziehen. Manchmal muss die Dorfhelferin sogar vor Ort bei einer Kollegin übernachten. Auch das wird vorgeordnet.

Dorothea Herbst kommt aus der Landwirtschaft und arbeitet gerne dort. Ihre fünfjährige Ausbildung zur Dorfhelferin umfasste Melken, Gartenbau, Vorratshaltung, Kälberaufzucht, Küchenarbeit und Kindererziehung. Die Vielfältigkeit gab ihr „Luft“. Doch diese Einsätze machen nur noch 15 Prozent aus. Für die Landwirtschaft werden häufig Betriebsshelfer geordert. Der Wandel der Aufgaben in Kleinfam-

ilien und Wohnblocks empfindet sie dagegen als „herausfordernde Nähe und Enge“ für beide Seiten. „Die Frauen, die unsere Hilfe brauchen, überlassen uns das Wichtigste in ihrem Leben: die Kinder und den Haushalt. Fingerspitzengefühl ist gefragt und der erste Tag des „Sich-Aufeinander-Einlassens“ für sie immer etwas ganz Besonderes. Krebskranke oder depressive Frauen, verhaltensauffällige Kinder, chaotische Haushalte, Sucht und Armut belasten weniger körperlich als seelisch. Man muss sich jedes Mal neu arrangieren mit den Situationen, über Tage und Wochen, manchmal auch Monate. Die Gratwanderung zwischen Verantwortung und Toleranz halte man nur aus, wenn man Menschen mag, bescheinigt Dorothea Herbst. Fortbildungen und neue Strukturen sind nötig.

Seit 2001 bildet Sölden nicht mehr aus. Inzwischen kommen die Berufsanfängerinnen aus der Akademie für Landbau und Hauswirtschaft in Kupferzell und aus Familienpflegehochschulen.

Jubiläum: Am Sonntag, 5. Juli, feiern die katholischen Kirchengemeinden und die politischen Kommunen Heitersheim, Ballrechten-Dottingen und Eschbach das 50-jährige Bestehen der Dorfhelferinnenstation Heitersheim mit einem Festgottesdienst um 10.30 Uhr in der Stadtkirche St. Bartholomäus in Heitersheim.

Bericht aus der Badischen Zeitung

Stellenausschreibung

Bei der Gemeinde **Ballrechten-Dottingen** ist die Stelle des **Leiters/der Leiterin der Finanzverwaltung** zum nächstmöglichen Zeitpunkt neu zu besetzen.

Wir setzen die Ausbildung des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes oder den Abschluss zum Verwaltungsfachwirt, Fachrichtung Kommunal- und Landesverwaltung, voraus. Das Aufgabengebiet umfasst das gesamte Finanzwesen mit Steuern, Gebühren und Beiträgen, Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen. Weitere Aufgaben bleiben vorbehalten. Für diese vielseitige und verantwortungsvolle Tätigkeit suchen wir Bewerber und Bewerberinnen mit Berufserfahrung, insbesondere im kommunalen Finanzwesen mit Kenntnissen in der Anwendung SAP R/3. Wir erwarten Einsatzbereitschaft, bürgerorientiertes Handeln sowie die Fähigkeit, Mitarbeiter in einem kooperativen Führungsstil anzuleiten. Wir bieten Ihnen eine Tätigkeit in einer bürger- und zukunftsorientierten Verwaltung. Die Vergütung richtet sich nach dem TVÖD und bietet Aufstiegsmöglichkeiten. Der Wein- und Erholungsort Ballrechten-Dottingen hat rund 2 200 Einwohner und liegt landschaftlich sehr reizvoll im Herzen des Markgräflerlandes. Für Rückfragen stehen Ihnen Bürgermeister Bernd Gassenschmidt Tel.:

07634 5617-14; buergermeister@ballrechten-dottingen.de und Hauptamtsleiter Christian Riesterer Tel.: 07634 5617-13; hauptamt@ballrechten-dottingen.de gerne zur Verfügung.

Wenn Sie unsere Stellenausschreibung anspricht und Sie Mitverantwortung in einem engagierten Team übernehmen wollen, freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung. Senden Sie bitte Ihre Unterlagen bis zum 17.07.2009 an die Gemeindeverwaltung Ballrechten-Dottingen, Alfred-Löffler-Straße 1, 79282 Ballrechten-Dottingen.

Tag der offenen Tür im Neubau des Regierungspräsidiums Freiburg

am Samstag, 25. Juli 2009

Das Regierungspräsidium Freiburg lädt dazu ein, seine vielfältigen Aufgaben näher kennen zu lernen. Beim Tag der offenen Tür am Samstag, 25. Juli 2009, von 10 – 17 Uhr, erfahren die Besucher, wie die Politik der Landesregierung im Regierungsbezirk umgesetzt wird. Dazu wird Ihnen ein buntes und abwechslungsreiches Rahmen- und Kinderprogramm geboten.

Aus seiner großen Aufgabenfülle präsentiert das Regierungspräsidium aktuelle Themen. Der Bogen spannt sich dabei über die erneuerbaren Energien, den Umwelt- und Verbraucherschutz, die Qualitätssicherung an den Schulen und die Verkehrspolitik, bis hin zur Beratung für Interessenten am Polizeiberuf. Viele weitere spannende Themen sowie Vorführungen und Vorträge zu aktuellen Fragen ergänzen das Programm. Besonders im Mittelpunkt des Interesses dürften dabei die Fahrzeugschauen der Polizei und der Autobahnmeistereien, aber auch die Vorführungen mit den Polizeidiensthunden stehen. Als einen der zahlreichen Preise beim Preisrätsel gibt es einen Rundflug mit dem Polizeihubschrauber zu gewinnen.

Neugierig macht auch das preisgekrönte Atriumgebäude des Regierungspräsidiums in der Bissierstraße 7 mit seinem einladenden Innenhof. Durch das attraktive Rahmenprogramm mit Show, Tanz und Musik führt der regionale Radiosender baden.fm. Die kleinen Gäste werden bei einem bunten und kurzweiligen Kinderprogramm ihren Spaß haben.

Informationen zum Programm und zur Anfahrt gibt es im Internet unter www.rp-freiburg.de.



Unsere Gottesdienste:

Sonntag, 5.7.

09.30 Uhr Gottesdienst Gallenweiler, Prädikantin Rosalowsky
10.30 Uhr Gottesdienst Heitersheim, Prädikantin Rosalowsky

Veranstaltungen im Gemeindezentrum:

Freitag, 3.7.

19.00 Uhr Chorprobe

Samstag, 4.7.

10.30 Uhr Jugendsamstag „All in Action“ Gruppe 1

14.00 Uhr Jugendsamstag „All in Action“ Gruppe 2

Montag, 6.7.

17.30 Uhr Pfadfinder Meute Biene (Mädchen von 8-10 Jahren)

18.00 Uhr Pfadfinder Sippe Skorpion (Jungen von 14-16 Jahren)

Dienstag, 7.7.

15.00 Uhr Seniorencafé

18.00 Uhr Pfadfinder Meute Mammut (Jungen von 9-10 Jahren)

18.00 Uhr Pfadfinder Sippe Spinne (Jungen von 10-13 Jahren)

18.30 Uhr Pfadfinder Sippe Marienkäfer (Mädchen von 16+, 14-tägig)

19.00 Uhr Pfadfinder Sippe Ameisenbär (Jungen von 16+)

20.00 Uhr Selbsthilfegruppe für Suchtkranke und Angehörige

Mittwoch, 8.7.

09.30 Uhr Spielgruppe für Mutter und Kind (0-3 Jahre)

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht

20.00 Uhr Bläserkreis

Donnerstag, 9.7.

17.00 Uhr Pfadfinder Meute Schmetterlinge (Mädchen von 6-14 Jahren)

Freitag, 10.7.

16.30 Uhr Pfadfinder Meute Rotfuchs (Jungen von 6-9 Jahren)

Stammesführer der Pfadfinder Heitersheim: Florian Gleißner
Homepage der Pfadfinder Heitersheim: www.ibrvb.de

Bürozeiten Evangelisches Pfarramt:

Montag bis Mittwoch und Freitag

09.00 bis 12.00 Uhr

Tel: 07634 552043, Fax: 07634 552044

e-mail: Ev.Pfarramt.Heitersheim@t-online.de

online.de

Homepage: www.heitersheim.ekbh.de

Herzlichen Dank

Nach einem gelungenen Gemeindefest sagen wir auf diesem Wege allen, die zum Gelingen unseres Festes am 28. Juni 2009 beigetragen haben, ein herzliches Dankeschön:

- den Bürgerinnen und Bürgern, sowie den Firmen für Ihre großzügigen Geld- und Sachspenden
- dem Fanfarenzug
- dem Musikverein
- dem Bläserkreis
- allen Mitwirkenden beim Familiengottesdienst
- den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die mit Zeit und Einsatz die Durchführung des Festes ermöglicht haben
- unseren zahlreichen Besuchern, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben



Herzliche Einladung zum Senioren-Café:

Alle Seniorinnen und Senioren aus Heitersheim, Eschbach und Gallenweiler sind mit Ihren Partnern herzlich zum Senioren-Café am **Dienstag, 7. Juli um 15.00 Uhr** ins Ev. Gemeindezentrum eingeladen.

Ein Mitarbeiter-Team bereitet für Sie Kaffee und Kuchen vor, aber auch Besinnung und Gespräch sollen nicht zu kurz kommen. Freuen Sie sich auf einen gemütlichen Nachmittag im Gemeindezentrum!

Katholische Kirchengemeinde HEITERSHEIM

Samstag, 04. Juli

Heitersheim:

14.00 *Schlosskirche*: Wortgottesdienst und Trauung von Stefanie Klausmann und Sven Stürenburg

16.00 Beichtgelegenheit

Sonntag, 05. Juli - Kollekte für die Aufgaben des Papstes

10.30 Eucharistiefeier / *Kinderkirche / 50 Jahre Dorfhelferinnenstation*

11.30 Tauffeier für Tim und Luca Weisser

18.30 Rosenkranzgebet

Mittwoch, 08. Juli

19.00 *im Friedrich-Schäfer-Haus*: Stille Anbetung

Donnerstag, 09. Juli

09.00 Gemeinschaftsmesse der Frauen

Freitag, 10. Juli

19.00 Hl. Messe für Karl-Heinz Schulz und Angehörige; Franz und Anna Keller; Sr. Johanna, Sr. Asteria, Sr. Josefa, Sr. Claretina; 2. Opfer für Elisabetha Laible

Samstag, 11. Juli

16.00 Beichtgelegenheit

Sonntag, 12. Juli

Sulzburg:

10.00 Eucharistiefeier der Seelsorgeeinheit - **Patrozinium** sel. Bernhard

Heitersheim:

18.30 Rosenkranzgebet

50 Jahre Dorfhelferinnen-Station Heitersheim

sind es wert, dass wir sie gebührend feiern. Dazu laden wir Sie ein zur Heiligen Messe in der Heitersheimer Pfarrkirche am Sonntag, 05.07. um 10.30 Uhr und anschließend zum Stehempfang in den Pfarrsaal. Bei dieser Gelegenheit werden wir Frau Klara Schmidle für den langjährigen Einsatz danken und sie als Leiterin der Station verabschieden, Frau Barbara Fünfgeld als neue Leiterin vorstellen und das heutige Aufgabenfeld der Dorfhelferinnen erläutern. Als Ausklang können Sie beim Hock im Pfarrhof bisherigen Dorfhelferinnen, bisherigen Nutznießern der Einsätze und künftigen Interessenten begegnen. Die Leitere-Mannschaft wird für fröhlichen Klang sorgen.

Katholische Frauengemeinschaft Heitersheim

Unser diesjähriger Ausflug führt uns nach Straßburg. Wir treffen uns am Freitag, 10.07. um 10.15 Uhr am Heitersheimer Bahnhof. Von hier aus fahren wir mit dem Zug über Offenburg und Kehl nach Straßburg. Nach der Besichtigung des Straßburger Münsters haben wir die Möglichkeit zur Stadtbesichtigung und zu einer Bootsfahrt. Gegen 20.30 Uhr wollen wir wieder in Heitersheim sein. Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte bis 06.07. im Pfarrbüro an, Tel. 551615.

Die Ministranten

von Heitersheim, Eschbach und Buggingen werden zu einer Radtour nach Sulzburg mit Minigolf und anschließendem Grillfest eingeladen am Samstag, 11.07., Treffpunkt 13.00 Uhr mit Fahrrädern im Pfarrhof Heitersheim. Bei schlechtem Wetter wird ein Alternativprogramm im Pfarrhaus stattfinden. Der Unkostenbeitrag beträgt pro Person 3,— Euro. Einladungen wurden verteilt. Die Anmeldung ist bis Sonntag, 05.07. abzugeben.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Heitersheim:

Montag bis Freitag:
09.00 bis 11.00 Uhr
Montag:
14.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag:
15.00 bis 17.00 Uhr



Gottesdienst bei den Vinzentinerinnen im Malteserschloss

Einladung zu den Gottesdiensten vom 5. bis 12. Juli 2009 in der Schlosskirche zu Heitersheim

Sonntag, 05.07.2009 - 14. Sonntag im Jahreskreis

08.30 Eucharistiefeier

Montag, 06.07.2009 - Montag der 14. Woche im Jahreskreis

07.00 Laudes und Rosenkranz

Dienstag, 07.07.2009 - Willibald von Eichstätt

07.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 08.07.2009 - Kilian und Gefährten

07.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 09.07.2009 - Augustinus Zhao Rong

07.00 Eucharistiefeier

Freitag, 10.07.2009 - Knud, Erich und Olaf

07.00 Eucharistiefeier

Samstag, 11.07.2009 - Benedikt von Nursia

07.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 12.07.2009 - 15. Sonntag im Jahreskreis

08.30 Eucharistiefeier

Der Geist Gottes stellte mich auf die Füße (Hes 2,2)



Aus den Schulen

VOLKSHOCHSCHULE
Südlicher Breisgau e.V.
in Heitersheim

Bern

von der Zähringergründung zum Weltkulturerbe
- Dia-Vortrag -
Arno Herbener
Dienstag, 14. Juli, 20:00 Uhr
Grund- und Hauptschule Heitersheim
Gebühr: 4 Euro

Bummel durch die

Altstadt von Bern
Tagesfahrt am Donnerstag, 16.07.2009
Leitung: Arno Herbener

Abfahrt 9:00 Uhr Müllheim / 9:20 Uhr Staufeu / 9:30 Uhr Bad Krozingen

Anmeldung: Reisebüro Will, Bad Krozingen, Tel. 07633 918480

VHS, Bad Krozingen:

Dozenten/in gesucht

Die Volkshochschule sucht qualifizierte/n Dozenten/in im Bereich Multimedia für Webseitengestaltung mit „dreamweaver“.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Volkshochschule Südlicher Breisgau, Basler Str. 1, Bad Krozingen, Tel.: 07633 926511, E-Mail: info@vhs-bad-krozingen.de



Christlich Demokratische Union Deutschlands - Stadtverband Heitersheim

Der CDU-Stadtverband Heitersheim lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger recht herzlich zu unserer Veranstaltung „Kultur und Politik“

Die Kreuzzüge –
Die Ritterorden
und
Vorstellung des
Bundestagskandidaten
Armin Schuster
und Musik

in die Villa Urbana nach Heitersheim ein.

Museumsleiter Manfred Schlegel wird uns hier einen wissenswerten und interessanten Einblick in die Geschichte der Kreuzritter geben.

Die Veranstaltung ist am Mittwoch, dem 8. Juli 2009. Beginn ist 19 Uhr.

Auf Ihren Besuch freut sich der Vorstand des CDU Stadtverbandes Heitersheim

primo verlag  ...und nicht vergessen!!!
Herzlich willkommen wir sehen uns unter:
www.primo-stockach.de



VEREINSMITTEILUNGEN

Info an alle Vereine:

Am 7. und 14. August erscheint kein Mitteilungsblatt.
Bitte kündigen Sie deshalb rechtzeitig Ihre Feste, Spiele etc. an.



Akkordeon-Orchester Heitersheim e.V.

Frühjahrskonzert im Sommer

Am **11. Juli 2009, 20.00 Uhr**, findet in der neuen Malteserhalle Heitersheim das Jahreskonzert mit folgendem Programm statt:

Schülerorchester Heitersheim - Sulzburg:

Sweets - Pop-Ballade Alexander Jekic

Akkordeon-Duo:

Katharina Haas und Lisa-Maria Waßmer
Rocking Kids - Rockbeat Jürgen Schmieder
Voll cool - Pop-Cha Cha Jürgen Schmieder

Seniorenorchester

Unter dem Doppeladler J.F. Wagner
Badner Madl'n K. Komzak
Neopolitanisches Ständchen Gerhard Winkler
Servus Wien R. Würthner
Feuert los A. Holzmann

Pause

Hauptorchester

Festival-Ouvertüre Rudolf Würthner
St. Paul's Suite Gustav Holst
I. Jig Arr. Johannes Baumann
II. Ostinato
III. Intermezzo
IV. Finale (The Dargason)
Tarantella Arrabiata Hans-Günther Kölz
West-Side-Story Leonard Bernstein
Arr. Heinz Ehme
Die Glorreichen Sieben Elmer Bernstein
Arr: Gerd Stiefenhöfer

Musikalische Leitung:

Schülerorchester: Karin Fleck
Seniorenorchester: Michael Huck
Hauptorchester: Tobias Winterhalter
Durch das Programm führt Sie: Silke Kiechle

Erstmals werden auch Cocktails angeboten!

Die Aktiven sowie die gesamte Vorstandschaft freuen sich auf Ihr Kommen und wünschen Ihnen einen unvergesslichen Konzertabend.

Gleichzeitig möchten wir darauf aufmerksam machen, dass ab **September 2009** eine **Akkordeon-Klasse** in Zusammenarbeit mit der Musikschule Markgräflerland ins Leben gerufen wird. Angesprochen sind alle **jetzigen Zweitklässler**. Für weitere Info's stehen unsere Ausbilderin Karin Fleck, Tel. 07634 2990, e-mail Karin_Fleck@hotmail.com und Bernd Fleck, 1. Vorsitzender, Tel. 07634 4190 zur Verfügung. Natürlich können Sie sich auch nach dem Konzert bei den Aktiven informieren. Nutzen Sie die Gelegenheit zum Gespräch. Wir freuen uns über Ihr Interesse und auf neuen „Akkordeon-Nachwuchs“!



Altenwerk Heitersheim

Am Mittwoch, den 22.07.2009 lädt das Altenwerk ganz herzlich zu einer Fahrt ins Elsass ein.

Abfahrt 13.00 Uhr ab Bahnhof-Vorplatz, Ochsenplatz, Kath. Kirche, Bushaltestelle vor dem Schloss/Staufener Str. und Galtenweiler - wie gewohnt.

Wir fahren durch die Vogesen und kehren in einer Ferme-Auberge zu einem Vesper ein. Nach der Fahrt „Ins Blaue“ werden wir um ca. 19.00 Uhr in Eschbach in „Tonis Tenne“ zum Abschluss einkehren.

Der Fahrpreis beträgt 13,00 Euro und wird im Bus eingezogen.

Ein paar Plätze sind noch frei. Telefonische Anmeldung ist bis spätestens 17.07. bei Gottfried Brendle (Tel. 4556) abzugeben.



Fußballclub Heitersheim e.V.

www.fc-heitersheim.de

- Abt. Jugend

Ergebnisse Turnierspiele:

„F2-Junioren sind auch in Ihringen nicht zu stoppen“

F2 FC Heitersheim - F2 VFR Ihringen 4:1
F2 FC Heitersheim - F3 VFR Ihringen 4:1
F2 FC Heitersheim - F2 SV Wasenweiler 8:0
F2 FC Heitersheim - F2 SC Tiengen 4:0

Torschützen: Junis Warde 5, Bento Joao 4, Elias Fünfgeld 3, Karol Wilk 2, Sandro Zahn 2, Maxime Sommer 2, Tayson Ruppert 2 und im Tor Lukas Kolzer.

„E1-Junioren mit durchwachsenen Leistungen“

E1 FC Heitersheim - E1 Untermünstertal 0:0
E1 FC Heitersheim - E1 SG Eschb/Tunsel 0:1
E1 FC Heitersheim - E1 SV Gottenheim 0:0
E1 FC Heitersheim - E1 FC 08 Staufen 3:3
Torschützen: Max Gringmuth 2, Leif Gerhard 1.

„3. Platz beim D1 Turnier in Staufen“

D1 FC Heitersheim - D1 FC 08 Staufen 2:0
D1 FC Heitersheim - D1 SV Opfingen 5:0
D1 FC Heitersheim - D1 SF Hügelheim 7:0
1/2 Finale D1 FC H - D1 Frb. St. Georgen 1:2
Um 3. Platz D1 FC H - D1 FC 08 Staufen 2:0

Nach 3 überlegenen Vorrundenspielen, mussten wir im Halbfinale gegen Freiburg St. Georgen die einzigen - und zudem noch vermeidbaren - Gegentore hinnehmen. Da auch in diesem Spiel die Schiedsrichterleistung nicht die Beste war und wir mit den vergebenen Chancen auch unseren Teil dazu beitrugen, mussten wir an diesem Tag mit dem kleinen Finale zufrieden sein. Aber nach dem Sieg beim Spiel um Platz 3 (es war immerhin schon das 5 Spiel über jeweils 20 Min.) konnten alle Spieler auch wieder lachen und sich über die Medallie freuen.

Vorschau Turnierspiele der FCH – Jugend:

Sa., 04.07.: D1-Junioren in Biengen

10.00 Uhr: D1 FC H - D1 PSV Freiburg
10.45 Uhr: D1 FC H - D1 SG Tunsel
11.15 Uhr: D1 FC H - D1 SG Biengen
11.45 Uhr: D1 FC H - D1 Freiburger FC

Danach Finalsspiele bis 14.20 Uhr

Sa., 04.07.: B1-Junioren in Biengen

15.15 Uhr: B1 FC H - B1 Rhodia Freiburg
16.05 Uhr: B1 FC H - B1 VFR Merzhausen
Danach Finalsspiele bis 18.10 Uhr

Sa., 04.07.: F1-Junioren in Hügelsheim
 10.39 Uhr: F1 FC H - F1 FC Auggen
 11.05 Uhr: F1 FC H - F1 SG Gutach-Bleibach
 Dach Finalsplele bis 12.45 Uhr
Weitere Turnierspiele der
 FC H-Jugendmannschaften
 So., 12.07., 10.00 bis 13.00 Uhr:
 G1-Junioren in Pfaffenweiler
 So., 12.07., 10.00 bis 13.00 Uhr:
 G2-Junioren in Pfaffenweiler
 So., 12.07., 13.15 bis 15.00 Uhr:
 F2-Junioren in Pfaffenweiler

Saisonabschluss - Grillfeste der Jugendmannschaften

Freitag, 10.07.: E1- + E2-Junioren
 Freitag, 17.07.: F1- + F2- + F3-Junioren
 Samstag, 25.07.: G-Junioren

Info Info Info - Termin bitte vormerken:

Die Jugend des FC Heitersheim veranstaltet vom 31.07.09 bis 02.08.09 wiederum ein Fussballcamp in Zusammenarbeit mit INTERSPORT im Sportzentrum in Heitersheim. Die Anmeldeflyer sind bereits bei Jugendleiter Berni Philipp 07634 4137 erhältlich. Cheftrainer kommen aus dem proSport Trainerstab. Teilnehmen können Jungs und Mädchen im Alter von 6 bis 15 Jahren. Anmeldung und Videodemo unter www.fc-heitersheim.de bis zum **10.07.2009**

Besuchen Sie unsere Homepage unter Aktuelles www.fc-heitersheim.de

JL Berni Philipp



Am **Samstag, 4. Juli 2009, 08:00 Uhr** findet die Ausbildung an der Drehleiter für Drehleiter-Maschinisten und Zug-/Gruppenführer und am **Montag, 6. Juli 2009, 19:30 Uhr** Einsatztraining Zug 1 statt. Um pünktliche und vollzählige Teilnahme wird gebeten.

Voranzeige:

Einsatztraining Zug 2 am Montag, 13. Juli 2009, 19:30 Uhr.

Mit kameradschaftlichem Gruß
 Hansjörg Hagenbach, Stadtbrandmeister

Gewerbeverein

Generalversammlung

Eigentlich wollte sie aufhören – eigentlich. Tatsächlich macht sie weiter. Die Rede ist von Manuela Walz, alte und neue Vorsitzende des Heitersheimer Gewerbevereins. Dass sie entgegen ihrer schon mehrfach erklärten Absicht, aus beruflichen wie auch privaten Gründen den Vorsitz abzugeben, das Ruder nun noch zwei weitere Jahre in die Hand nimmt, ist schnell erklärt: Es fand sich kein neuer Anwärter, keine neue Anwärterin fürs arbeitsintensive Ehrenamt. Und so kandidierte sie wieder und wurde bei der Jahreshauptversammlung am Donnerstag einstimmig wieder zur Vorsitzenden gewählt.

Die seit 2001 bewährte Doppelspitze des rund 100 Mitglieder starken Heitersheimer Gewerbevereins hatte sich bereits 2007 aufgelöst. Schon damals kandidierte Manuela Walz notgedrungen allein, da sich Diethard Zirlwagen nach 24 Jahren verschiedener Vorstandsfunktionen im Gewerbeverein von seinem „Außenministerposten“ zurückgezogen hatte. Recht zügig war die Tagesordnung abgearbeitet. So zügig, dass Josef Rupp, Vorstandskollege der Historischen Gesellschaft, im Anschluss mit einem Augenzwinkern sein vorgesehene Referat über die Geschichte zweier Traditionshäuser in Heitersheim auf eines beschränkte, damit sein Vortrag nicht länger dauern möge als die Versammlung selbst. „Gasthof Ox und Gasthof Löwen – Ein historischer Rückblick“ waren angekündigt. Der Löwen, hier tagte die Versammlung, bekam den Vorzug und die Mitglieder einen genauso kurzweiligen wie interessanten Einblick in die über 400-jährige Geschichte des Gasthauses. Das Votum für die neu zu besetzenden Vorstandsposten erging jeweils einstimmig. So werden auch künftig Georg Böhlinger als Kassierer und Matthias Engst als Schriftführer der Vorsitzenden Manuela Walz zur Seite stehen. Personellen Zuwachs gibt es in den insgesamt fünf Fachbereichen, freute sich Manuela Walz. Zwei Vorstandskollegen verabschiedeten sich (Antonio Liberatore und Thilo Sum), dafür kamen vier neue dazu: Susanne Feuerstein, Jürgen Winter, Mark Placzek und Christian Zirlwagen. Nach wie vor vakant bleibt allerdings der Fachbereich Freie Berufe/Dienstleistungen. Der Vorstand darf dort, so der Auftrag der Versammlung „nachwählen“.

„Die Hauptaktivitäten im Geschäftsjahr 2008/2009 lagen wieder einmal eindeutig beim Einzelhandel“, bilanzierte Manuela Walz. Sie berichtete unter anderem von zwei verkaufsoffenen Sonntagen im Frühjahr und Herbst, dem Neujahrsempfang und einem „unwetter-geschädigten“ Heitersheimer Feierabend. Dennoch soll es am 10. Juli eine Neuauflage geben.

Die Organisation des „Heitersheimer Feierabend“ werde allerdings immer schwieriger, das Engagement hänge inzwischen an ein paar wenigen Interessierten, stellte Manuela Walz fest. Ein Thema, über das der Gewerbeverein in naher Zukunft auch mit der Stadt einmal diskutieren sollte, regte sie an.

Lob und Dank fürs Engagement – für das des Gewerbevereins im allgemeinen und das von Manuela Walz und ihre Bereitschaft, erneut zu kandidieren im besonderen – gab es von Bürgermeister Jürgen Ehret. Der Gewerbeverein vertrete einen wichtigen Bereich, der zum Wohlergehen der Stadt beitrage, betonte Ehret. „Sie sind unsere Arbeitgeber, sorgen für Mittel in der Stadtkasse zur Erfüllung der Aufgaben“, erinnerte er.

Der Vorstand:

Vorsitzende Manuela Walz, Kassierer Georg Böhlinger, Schriftführer Mathias Engst,

Fachbereich Gewerbe/Industrie/Handwerk: Stefan Haag, Christian Zirlwagen, Mark Placzek und Jürgen Winter; Fachbereich Einzelhandel: Wolfram Dischinger, Ulrike Pigulowski, Andreas Höfler, Peter Geiselmann und Susanne Feuerstein; Fachbereich Fremdenverkehr/Gastronomie/Winzer: Karin Meyer, Werbeausschuss: Dieter Hartmann. Die Kasse prüfen Thomas Höfler und Martin Schaber.

Bericht aus der Badischen Zeitung



Helferkreis Heitersheim

Allen Damen und Herren des Helferkreises Heitersheim zur Erinnerung und Beachtung:

Unser nächstes Treffen findet am **Montag, den 27. Juli, um 19.30 Uhr** im evangelischen Gemeindehaus statt.

Ihr Vorstand des Helferkreises:

Klaus-Peter Wittig, Tel.: 07633 5834

Ingeborg Schneider, Tel.: 4592

Helga Höfler, Tel.: 2655

E-Mail: pwittig@t-online.de

Imkerverein Sulzburg (Baden)

Weiterbildender Imkerstammtisch

Einladung zum weiterbildenden Imkerstammtisch am Freitag, dem 10. Juli 2009 um 20 Uhr im Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr, Sulzburg.

Thema des Vortrages: „Behandlung der Völker vor dem Einfüttern. Neuester Stand 2009“. Referent ist Herr Friedrich Perschill. Der Eintritt ist frei.

Haben Sie Freunde und Bekannte die sich für dieses Thema interessieren? Dann bringen Sie sie bitte gerne mit. Auch interessierte Feriengäste sind ebenso herzlich willkommen.

Heinz-Joachim Werfl, Schriftführer

Kinderclub Gallenweiler

Rückblick Indianische Nacht: 18 Kinder und Jugendliche (von 5 - 14 Jahren) fanden sich in Gallenweiler zur indianischen Nacht zusammen. Gemeinsam wurde am Feuer gekocht, eine indianische Spurensuche gemacht, mit Pfeil und Bogen geschossen und schließlich im Bürgerhaus Gallenweiler übernachtet. Wir danken allen Helfern, die diese Aktion erst möglich gemacht haben.

Unsere nächsten Aktivitäten:

- Beim Gallenweiler Dorffest bietet der Kinderclub ein abwechslungsreiches Programm. Sonntag, 12.07.09 von 14.00 - 16.00 Uhr
- Mehr zum Thema „Indianer“ beim Kinderferienprogramm (Heitersheim) am 14.08.
- Der Trommelworkshop wurde auf Oktober verschoben. Interessenten gerne jetzt schon unverbindlich melden (mail: G.J.Ehrler@t-online.de oder 07633 82150)
- regelmäßig findet die Krabbelgruppe am Donnerstag ab 15.00 Uhr statt, Nachwuchs willkommen.



Nach einer kurzen Nacht hatten am Frühstück alle „Indianer“ einen guten Appetit.



**Kleinkaliber-
Schützenverein
Heitersheim e.V.**



Der Landesmeister in Aktion - Stefan Frey

**Stefan Frey ist Landesmeister
Auch Mirko Kölz auf den Medaillenrängen**

Kein Wochenende ohne Erfolgsmeldungen des KKS SV Heitersheim von den Landesmeisterschaften und auch diese Mal wieder sowohl aus dem Gewehr- wie aus dem Pistolenlager.

Auf der obersten Stufe des Podests durfte Stefan Frey Platz nehmen. In der noch recht jungen Disziplin mit dem KK-Gewehr mit Zielfernrohr auf die 50 Meter Distanz ließ er alle Konkurrenten hinter sich und gewann die Goldmedaille. Für ihn auch sehr wichtig war, dass er mit dem Ergebnis von 276 Ringen von 300 möglichen Ringen deutlich über dem Qualifikationsniveau zur Deutschen Meisterschaft lag. In der letzten Augustwoche wird auch er jetzt den Wettkampf mit den besten Schützen aus dem ganzen Bundesgebiet aufnehmen.

Mit ihm wird das auch Mirko Kölz mit der Luftpistole tun. Kölz erzielte 375 von 400 möglichen Ringen und erreichte damit den ersehnten Startplatz in München. Nur um einen Hauch verpasste er mit seiner Silbermedaille den ersten Platz, denn er schoss genau so viel wie der Sieger, hatte allerdings die schlechtere Deckserie. Kölz hat bereits Erfahrung mit den Deutschen Meisterschaften, denn als Jugendlicher holte er bereits eine Silber- und eine Bronzemedaille auf Bundesebene und ist nach einer Auszeit von 3 Jahren nun in alter Stärke in der Männerklasse zurück. Für die KKS SV Sportler stehen jetzt noch die Wettkämpfe auf heimischer Anlage an, denn am 4./5. Juli starten die besten Jugendlichen in Heitersheim ebenso wie auch die Damen eine Woche später am 11./12. Juli. Die Heitersheimer wollen natürlich den Heimvorteil nutzen und blicken nach den bisherigen Erfolgen zuversichtlich in die nähere Zukunft.



**Schachclub
Heitersheim**

Heute Spielabend in der Schule

U10 Bezirksmeister

Unsere U10 wurde ungeschlagen (mit 1 Remis gegen Eendingen) Bezirksmeister. Wir spielten mit:

Clemens Schächter 6 Punkte von 7
Max Schliffka 7
Niklas Justus 7
Niko Braune 3

Unsere besten Spieler entschieden die Kämpfe zu unseren Gunsten und boten starke Leistungen – Niko konnte sich erst später gegen schwächere Gegner behaupten. Turniersieger wurden wir auf Grund der besseren Feinwertung (Buchholz) – obwohl Eendingen mehr Brettpunkte erzielte.

Hhm II wurde 11. von 12. Hier spielten 3 Kinder aus der Schach AG Biengen und Martin Warnig, der an Brett 4 mit 6 Punkten sehr angenehm überraschte. Anzumerken ist noch, dass mit Julian Boes unser bester Spieler fehlte – ebenso fehlten die starken Spieler Jens Brauch, Erik Baumgärtel und Lukas Wiesler.

9 Bezirksmeistertitel der Jugend

Unsere Jugendspieler waren bisher schon außerordentlich erfolgreich:

Julian Boes (U 10) und Dennis Groß (U 12) wurden Einzelmeister. Julian nahm sogar an der Deutschen Meisterschaft teil. Im Blitz wurden Leonard Wending (U 16) Dennis Groß (U 12) und Julian Boes (U 10) Bezirksmeister.

Bei den Mannschaften wurden die U 10, die U 16, die U 20 und die U 14w ebenfalls Bezirksmeister. Die U 20 wurde „Regionaler Vizemeister“ und nimmt an den Aufstiegsspielen zur BW Jugendliga teil. Die U 12 wurde auf Bezirksebene zwar „nur“ Dritter – aber sie wurde bei der Badischen Meisterschaft ebenfalls Dritter und kämpft jetzt um die Fahrkarte zu Deutschen Meisterschaft.

Hinzu kommen die Erfolge unserer Kooperationsschule – die Johanniter GS Heitersheim – Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft der Grundschulen.

U 12 bei BW-Meisterschaft

Vom 10. – 12.07. findet in Schwäbisch Hall die BW U 12 Meisterschaft mit Heitersheim statt. Wir wollen spielen mit:

Dennis Groß, Julian Boes, Nora Wending Clemens Schächter sowie Slavko Kojic oder Max Schliffka. Unser Ziel ist die Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft – dazu ist der 3. Platz (von 6) erforderlich.

Freiluftschachturnier

Am 4. Juli möchte der Club sein 10 jähriges Bestehen mit einem Freiluftschachturnier für „Jedermann“ im hinteren Schlosshof unter den Arkaden feiern; Beginn 11 Uhr.

7 Spielgruppen: U 8, U 10, U 12, U 14, U 16, U 18 und Erwachsene; 3 Euro Startgeld. Preise: Pokal für Sieger, Urkunden, alle Teilnehmer erhalten einen Sachpreis, Schweizer System, 7 Runden. Die Bedenkzeit beträgt 2 x 15 Minuten pro Partie – Ende gegen 16 Uhr. Für das leibliche Wohl mit Grillwürstchen und Steaks, Kaffee und Kuchen sowie Getränken sorgen die Schlossschule bzw. der Club.

Weitere Infos

17.07. BW Schulschach-Pokal und Blitz-Stadtmeisterschaft
Monatsblitzturnier am 2. Freitag im Monat ab 20.00 Uhr.
Neue Spieler (auch Gastspieler) sind stets willkommen.



**Schwarzwald-
verein
Ortsgruppe Sulzburg**

**Wanderung mit unseren Elsässer
Freunden „Im Banne des Petit Ballon“
4. + 5. Juli**

Abfahrt: 7.00 Uhr am Marktplatz Sulzburg mit Privat-PKW nach Turckheim
Übernachtung auf der Ferme „Roter Brunnen“. Kosten für Abendessen, Übernachtung und Frühstück: im Massenzimmer: 32 Euro; im 3-4 Bett-Zimmer: 38 Euro; Nichtmitglieder Aufschlag: 2 Euro.
Führung: Silvio D'Intino

Anmeldung: bis 26.6. bei Armin Imgraben, Tel.: 592109. Teilnehmerzahl begrenzt!!!

Wanderung „Auf steilen Pfaden“ am Sonntag, 12. Juli fällt aus Termingründen leider aus!!!!!!

Heilkräuterlehrpfad Löffingen am Sonntag, 19. Juli

Führung mit Herrn Spiegel, Ideengeber für diesen Pfad
Wanderung: 7 km, Wanderzeit 3 – 4 Stunden
Treffpunkt: Bahnhof Heitersheim mit dem Zug nach Löffingen
Führung und Anmeldung bis 13.07. bei Barbara Imgraben, Tel. 592109
Die Kosten richten sich nach der Anzahl der Teilnehmer. Bitte Regiokarten mitbringen, soweit vorhanden. In Löffingen besteht Möglichkeit zum Kaffeetrinken vor der Wanderung

Tauschring e.V.

Tauschringtreffen
Alle Tauschringinteressierten sind gerne zu unserem nächsten Treffen am 09.07.2009 um 20.00 Uhr im Gasthaus Löwen (Nebenzimmer) in Heitersheim eingeladen.
Wir stellen uns und unsere Talente vor. Anschließend kann „Selbstgemachtes wie von Müttern“ (Marmelade, Öle, Essig, Kräuter, Pasta, Salben usw) mitgebracht und über Punkte veräußert werden.

Gitta Herzog, Tel. 07634 1812



“Tukulere Wamu”
Gemeinsam für eine Welt e. V.

Tukulere Wamu informiert:

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen und Ständen:

- **Samstag 18. Juli: Konzert des Gospelchores Freiburg, 20.15 in St. Konrad und Elisabeth, Rennweg, Freiburg.** Als Solisten treten auf Chantal Ayele und Master Felix, Chorleiter Senam Djajah (Togo). Eintritt an der Abendkasse 10,—/8,— Euro. Für Getränke und afrik. Spezialitäten ist gesorgt. Erlös für das Projekt „Musik für den Frieden“ im Ostkongo
- **Sonntag, 19. Juli Hoffest in der Schneider Straußi,** Heitersheim, Kaffee und Kuchen ab 14 Uhr, afr. Markt (Erlös für eine Mädchenschule im Ostkongo)
- **Sonntag, 26. Juli Afrikafest auf dem Mundenhof,** wir haben einen Stand

Projektreiseprogramm 2010

Vom 18. Januar bis 03. Februar 2010 findet wieder eine Projektreise nach Uganda statt. Programme liegen im Weltladen „Nadelöhr“ aus, bzw. sind auf www.tukolere-wamu.de zu finden. Als Highlight steht ein Besuch der Nilfälle (Murchison Nationalpark) auf dem Programm und natürlich gibt es wieder viel Gelegenheit zur Begegnung mit den Menschen in Uganda.



Turnverein Heitersheim e.V.
www.tvheitersheim.de

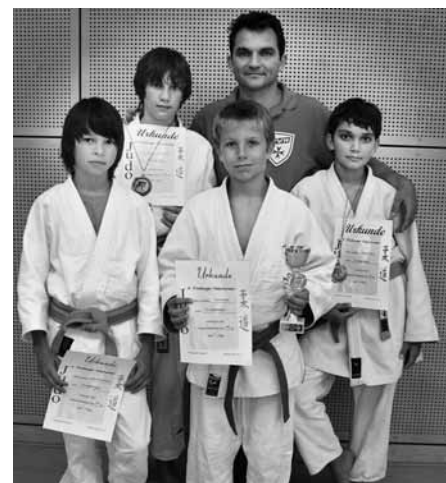
- Abt. Judo Freiburger Pokalturnier

Am Sonntag, dem 21. Juni fand in Freiburg ein Pokalturnier der U 12 und U 14 statt. Die Heitersheimer Judoka waren unter der Betreuung von Rolf Fidler mit acht Athleten und Athletinnen vertreten, und erreichten hinter Karlsruhe und dem Freiburger FT einen sehr guten dritten Platz in der Mannschaftswertung. Die einzelnen Ergebnisse, zunächst die U 12:



- | | |
|----------------|---|
| Felix Fidler | 2. Platz |
| Aaron Ruf | 3. Platz |
| Inola Zehander | 5. Platz |
| Amin Jilali | (erster Wettkampf) teilgenommen (einer der ersten Wettkämpfe) |

dann die U 14:



- | | |
|----------------------|-------------|
| Jan Schultis | Pokalsieger |
| Steffen Fidler | 2. Platz |
| Jan Manthey | 3. Platz |
| Tobias Schwerdtfeger | 5. Platz |

Trainer Rolf Fidler war sehr zufrieden mit den Ergebnissen – herzlichen Glückwunsch an Alle.

Guido Berg

SOZIALVERBAND **VdK** Ortsverband Heitersheim
BADEN-WÜRTTEMBERG

Der Ortsverband informiert:


Keine Hüftprotektoren von der Kasse
Alte oder behinderte Menschen haben keinen Anspruch auf Hüftprotektoren, um mögliche Stürze abzufedern und Oberschenkelhalsbrüche zu verhindern. So entschied unlängst das Bundessozialgericht (BSG) in seiner Entscheidung AZ: B 3 KR 11/07 R. Das BSG verneinte damit die Zahlungspflicht der gesetzlichen Krankenkassen. Im zugrunde liegenden Fall wollte eine Herstellerfirma ihre Hüftprotektoren im Hilfsmittelverzeichnis der gesetzlichen Krankenkassen verankern, um so eine teilweise Kostenübernahme durch die Kassen zu erreichen. Der zuständige Spitzenverband hatte dies abgelehnt. Die Anschaffung von Hüftprotektoren sei ein typischer Fall für eigene Vorsorge, war argumentiert worden. Dem schloss sich das BSG in seinem Urteil an.

VdK, Peter Schay, Danziger Straße 5, 79423 Heitersheim, Telefon 07634 3272



Kindersachenflohmarkt in Heitersheim
Am Samstag, den 04.07.2009 von 10 - 15 Uhr veranstaltet der Elternbeirat des Kindergarten St. Johannes einen Kindersachenflohmarkt für Privatanbieter vor dem St. Johannes Kindergarten. „Alles rund ums Kind“ kann angeboten werden. Die Teilnahme ist gebührenfrei. Jeder Anbieter kann sich auf max. 3 m Länge ab 9.00 Uhr einrichten. Der Flohmarkt findet nur bei schönem Wetter statt.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt, der Erlös kommt dem Kindergarten zu Gute.



unüberlesbarJohanniterstr. 74
im Pfarrhaus● **Öffnungszeiten:**

Dienstag	18.00 - 19.30 Uhr
Donnerstag	16.30 - 18.00 Uhr
Freitag	10.00 - 11.30 Uhr
Sonntag	10.30 - 12.00 Uhr

Katholische öffentliche Bücherei 

Tel.: 5 05 37 42

Monatsthema:60 Jahre BRD - ein Rückblick
dazu passende Bücher**Neue Kreativbücher:**

Bastelhits für Kids

Fadengrafik

1x1 Nähen

1x1 Häkeln

Das Leben einsammeln - Olga A. die
Geschichte einer Messie H. Schenk**„Lesereise“ im Juli**

Bald ist es wieder so weit! Am **Donnerstag**, den **9. Juli 2009, 16.30 Uhr**, (Dauer: ca. 1 Std.) findet in der Katholischen öffentlichen Bücherei die nächste „Lesereise“ statt. **Thema: „Der Riesenknochen“**. Dazu sind alle Schulkinder herzlich eingeladen.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, ist eine Teilnahme nur mit „Reiseticket“ möglich. Diese **Eintrittskarten** gibt es ab sofort **kostenlos** während der Öffnungszeiten in der Bücherei.

Weitere Infos zur Katholischen öffentlichen Bücherei unter www.koeb-heitersheim.de

Veranstaltungen rund um Heitersheim**Sa. 04. bis Mo. 06.07.**

Lindhock in Ballrechten-Dottingen beim alten Rathaus in Ballrechten, Veranstalter: Narrenzunft Castellberger Driebelbisser e.V., www.driebelbisser.de

Sa. 04. bis Mo. 06.07.:

Gemeindefest „Peter & Paul“ in Hartheim

Sa., 04.07.:

Grümpelturnier auf dem Rasenplatz des SV Sulzburg und am So., 05.07.: Firmen- und Stammtisch-Grümpelturnier. Anmeldungen bis 26.06. bei Herrn Stocker, Tel.: 0761 6966559;

E-Mail: svs.schrift@web.de

Sa., 04.07., 20 Uhr:

Jahreskonzert des Mixed Voices Ehrenkirchen im Gemeindehaus in Offnadingen. Näheres unter

www.mixed-voices-ehrenkirchen.de

So., 05.07., 20 Uhr:

Vokalensemble ConSonanten „Flora & Fauna – eine musikalische Revue“ im Kurhaus Bad Bellingen

So., 12.07., 10.30 Uhr:

Balletaufführung „Peter und der Wolf“ unter Leitung von Doris Kubin im Kurhaus Bad Kro-

zingen. Vorverkauf in der Tourist-Info im Kurgebiet

Sa., 18.07., 10 Uhr:

Öffentliche Fahrrad-Versteigerung auf dem Städtischen Bauhof in Müllheim, Bahnhofstr. 15. Besichtigung ab 09.30 Uhr.

Freiburger Kantatenchor Konzert im Juli

Das im Jahresüberblick aufgeführte Konzert des Freiburger Kantatenchores im Juli 2009 entfällt, da das Sinfonieorchester den Termin nicht wahrnehmen.

Es wird darauf hingewiesen, dass das geplante Konzert mit dem Oratorium „Elias“ für Soli, Chor und Orchester am 4.7.2009 um 19 Uhr in der Evangelischen Kirche in Ihringen und am 5.7.2009 um 19 Uhr in der Kirche Maria Hilf in Freiburg/Schützenallee stattfinden.

Weitere Infos unter

www.freiburger-kantatenchor.de

29. Dorfhock Ballrechten-Dottingen

vom 11. - 13. Juli 2009 in Dottingen bei der St. Arbogast-Kapelle.

Samstag, 11. Juli 2009

19.30 Uhr Eröffnung - Unterhaltung mit den „Lustigen Trachtenmusikanten“

Sonntag, 12. Juli 2009

11.00 Uhr Frührschoppen
13.30 Uhr Kaffee und Kuchen
19.00 Uhr Gemütlicher Abend

Montag, 13. Juli 2009

17.00 Uhr Feierabendhock und gemütlicher Ausklang

Auf Ihren Besuch freut sich die

Trachtengruppe e.V. Ballrechten-Dottingen

und der Männergesangverein „Eintracht“

Ballrechten-Dottingen e.V.

DRK-Spielenachmittag der Generationen

am Sonntag, 12. Juli im Rotkreuzhaus Bad Krozingen

Jung und Alt haben sich im täglichen Leben oft aus den Augen verloren. Kinder wünschen sich Großeltern - Großeltern sehnen sich nach Enkeln, die jedoch in der Realität oft weit entfernt wohnen oder gar ganz fehlen. Mit dem Projekt „Mittendrin – Spielenachmittag der Generationen“ möchte das DRK seine Bemühungen, Brücken zwischen den Generationen zu bauen und Momente der Begegnung zwischen Jung und Alt zu schaffen, verstärken. Die generationsübergreifenden Spielenachmittage finden am Sonntag, dem 12. Juli und am Sonntag, dem 13. September um 14:30 Uhr im Rotkreuzhaus Bad Krozingen (Südring 13b, neben dem Herzzentrum) statt. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen im Rotkreuzhaus einen netten und heiteren Nachmittag zu verbringen. Jeder darf sein Lieblingsspiel, Knabber-

sachen und seinen Lieblingskuchen mitbringen. Für Getränke sorgt das DRK. Gespielt werden alle gängigen Brett- und Kartenspiele. Für Infos steht Frank Schamberger von der DRK-Servicestelle Senioren unter Tel.: 07631 1805-15 gerne zur Verfügung. Bei Bedarf kann gegen einen geringen Kostenbeitrag ein Fahrdienst organisiert werden.

Tagesmutter finden – Tagesmutter werden

Veranstaltung am Dienstag, 7. Juli um 14:30 Uhr im Berufsinformationszentrum (BIZ) der Agentur für Arbeit Freiburg, Lehener Straße 77. Infos unter 0761 2710-266.

Die Johanniter geben Erste-Hilfe-Tipps, damit das Grillvergnügen ungetrübt bleibt

Das Grillen gehört für die meisten Menschen zu den beliebtesten Freizeitbeschäftigungen. Doch das Vergnügen ist nicht ganz ungefährlich: Jährlich verletzen sich mehrere tausend Menschen beim Grillen der beim leichtsinnigen Umgang mit Feuer. Stichflammen oder Verpuffungen entstehen zum Beispiel, wenn ungeduldige Grill-Meister Spiritus auf die glühenden Kohlen schütten. Schwere Brandblasen ziehen sich aber auch hungrige Esser zu, die das Fleisch statt mit der Grillzange mit den Händen vom Rost nehmen oder versehentlich in die Glut greifen. Die Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. aus Freiburg gibt Erste Hilfe-Tipps:

Bei Verbrennungen im Gesicht, an den Händen oder am Oberkörper sowie bei Verletzungen, die größer sind als ein Handteller sofort den Rettungsdienst rufen. Kühlung ist bei Brandverletzungen wichtig, allerdings sollte man immer mit lauwarmem Wasser kühlen, auf keinen Fall mit Eis oder mit kohlenensäurehaltigen Getränken wie Cola. Offene Wunden sollten schnell steril abgedeckt werden, damit sie sich nicht entzünden – zum Beispiel mit sterilem Verbandstuch aus dem PKW-Verbandskasten. Besonders umstehende Kinder sind beim Grillen gefährdet, denn aufgrund ihrer Körpergröße befindet sich der Grillrost oft in Kopfhöhe, so dass Flammen sie im Gesicht schwer verletzen können – im Ernstfall sofort 112 anrufen.

Wenn die Kleidung einer Person durch Stichflammen Feuer gefangen hat, ist schnelles Handeln lebensrettend: Mit einer Decke können die Flammen erstickt werden, alternativ sollten die Helfer die betroffene Person auf dem Boden hin- und her wälzen und sie mit Wasser übergießen. Vorsicht beim Verwenden von Feuerlöschern: Die Düse darf auf keinen Fall auf das Gesicht des Verletzten gerichtet sein. Eine weitere Gefahr droht bei schweren, großflächigen Verbrennungen und bei Gesichtsverbrennungen: Atem- und Kreislaufstörungen sind oft die Folge. Deshalb sollten Ersthelfer unbedingt Atmung und Kreislauf der verletzten Person beobachten, bis der Rettungsdienst eintrifft.